

## Presseinformation

### Corona-Fälle bei BewohnerInnen und Bewohnern

#### In einem Wohnbereich der vollstationären Pflegeeinrichtung in der Gürtelstraße 32

**Berlin, 18.11.2020.** In einem Wohnbereich der Pflegeeinrichtung in der Gürtelstraße 32 wurden am Samstagabend 13 BewohnerInnen positiv auf SARS-CoV 2 mittels Schnelltest getestet. Vorausgegangen war am Samstag die Mitteilung eines Krankenhauses, dem ein positives Testergebnis eines Bewohners vorlag. Der Bewohner hatte plötzlich, ohne vorherige Erkältungsanzeichen, Fieber bekommen und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Der tatsächliche Infektionsherd ist unklar. Mitarbeitende, insbesondere Pflegepersonal, sind nicht betroffen. Die Versorgung der BewohnerInnen ist jederzeit gewährleistet.

Noch am Samstagabend wurde durch leitende MitarbeiterInnen die Schnelltests aller BewohnerInnen sowie Mitarbeitenden des entsprechenden Wohnbereiches unverzüglich durchgeführt. Das Ergebnis waren 13 positive Fälle von BewohnerInnen, die zu diesem Zeitpunkt asymptomatisch waren. Bei sämtlichen Mitarbeitenden des Wohnbereiches, die alle durchgehend zum Tragen von FFP2-Masken verpflichtet sind, waren die Testergebnisse negativ. Eine Bestätigung mittels PCR-Test (im Labor ausgewertet) steht noch aus. Das Gesundheitsamt, die Heimaufsicht, alle Hausärzte sowie alle Angehörigen der betroffenen BewohnerInnen wurden umgehend informiert und alle Maßnahmen mit dem Gesundheitsamt Pankow abgestimmt.

Der Pandemieplan der Seniorenstiftung Prenzlauer Berg wurde durch die Mitarbeitenden sofort umgesetzt und alle BewohnerInnen in ihrem Zimmer unter Quarantäne gestellt. Die Versorgung der BewohnerInnen erfolgt ausschließlich im Zimmer. Hierzu erklärt Leif Rothermund, Vorstandsmitglied und Einrichtungsleiter in der Gürtelstraße 32: „Für nichtinfizierte BewohnerInnen und Bewohner ist es sehr schwer, sich mit der aktuellen Situation zu arrangieren. Wegen des aktuellen Infektionsgeschehens sind wir jedoch gezwungen, die Kontakte zu vermeiden. Wir versuchen, mit viel Einzelbetreuung vor Ort die Menschen aufzufangen.“

Im Haus werden konsequent infizierte von gesunden BewohnerInnen getrennt. Mitarbeitende versorgen jeweils nur infizierte oder gesunde BewohnerInnen. Alle Mitarbeitenden auf den Wohnbereichen tragen durchgehend FFP2-Masken. Die KollegInnen, die die Versorgung der infizierten BewohnerInnen übernehmen, tragen darüber hinaus spezielle Schutzkleidung, die ausreichend zur Verfügung steht.

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wird ein Besuchsverbot für den betreffenden Wohnbereich ausgesprochen.

Seit dem 09.11.2020 werden die Mitarbeitenden der Seniorenstiftung Prenzlauer Berg durch die von der Senatsverwaltung am 06.11.2020 zur Verfügung gestellten Schnelltests regelmäßig getestet. Aktuell werden auch BewohnerInnen ohne Symptome aller Häuser und aller Wohnbereiche der Seniorenstiftung Prenzlauer Berg getestet, um Infektionsgeschehen frühzeitig zu erkennen und aufzuspüren. Bereits seit Monaten wird bei allen BewohnerInnen täglich eine Symptombefragung und Temperaturerfassung vorgenommen. Diesen Daten war kein Infektionsgeschehen zu entnehmen.

**Seniorenstiftung Prenzlauer Berg: Geborgen in guten Händen.**

Dieser Leitgedanke fasst die Arbeit der Seniorenstiftung Prenzlauer Berg zusammen. Als Stiftung des bürgerlichen Rechts haben wir uns dem Wohle der Seniorinnen und Senioren verpflichtet. Dabei steht der pflegebedürftige Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen und Gewohnheiten im Mittelpunkt. Die Seniorenstiftung Prenzlauer Berg und ihre Tochterunternehmen sind Träger von vier vollstationären Pflegeeinrichtungen im Bezirk Pankow/Prenzlauer Berg in Berlin mit insgesamt 567 Bewohnerinnen und Bewohnern. Neben den integrativen Wohnbereichen verfügen wir über zwei Wohnbereiche für Menschen mit Demenz sowie über ein Kompetenzzentrum für Hörgeschädigte. Mehr erfahren unter <https://www.seniorenstiftung.org/>

**Kontakt:**

**Seniorenstiftung Prenzlauer Berg**

Philipp Kramp

Vorstandsmitglied

Tel.: 030 42 8447 1104

[Email@seniorenstiftung.org](mailto:Email@seniorenstiftung.org)

Ramona Fülfe

Referat Unternehmenskommunikation

Tel.: 030 42 8447 1107

[unternehmenskommunikation@seniorenstiftung.org](mailto:unternehmenskommunikation@seniorenstiftung.org)